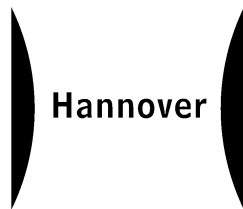


Landeshauptstadt



Beschluss-  
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Linden-Limmer  
In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und  
Liegenschaftsangelegenheiten  
In den Schulausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0266/2015

Anzahl der Anlagen 3

Zu TOP

## **BITTE AUFBEWAHREN - wird nicht noch einmal versandt**

### **Gymnasium Helene-Lange-Schule: Verbesserung von Struktur, Sicherheit und Barrierefreiheit des Erdgeschosses**

#### **Antrag,**

1. der Haushaltsunterlage Bau gem. § 12 GemHKVO zur Umstrukturierung des Erdgeschosses im Gymnasium Helene-Lange-Schule in Höhe von insgesamt 1.150.000 €  
  
und
2. der Mittelfreigabe sowie dem sofortigen Baubeginn  
  
zuzustimmen.

#### **Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Bei der Umsetzung der Maßnahme gibt es keine spezifische Betroffenheit. Die mit der Beschlussempfehlung verfolgte Zielsetzung wirkt sich in gleicher Weise auf Mädchen und Jungen aus.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

### Teilfinanzhaushalt 19 - Investitionstätigkeit

**Investitionsmaßnahme 21701800 GY Helene-L, Brandsch Umstruktur**

<b>Einzahlungen</b>	<b>Auszahlungen</b>
	Baumaßnahmen <u>1.150.000,00</u>
	<b>Saldo Investitionstätigkeit -1.150.000,00</b>

### Teilergebnishaushalt 19, 42 S

Angaben pro Jahr

**Produkt 11118 Gebäudemanagement**  
**21701 Gymnasien**

<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>
	Sach- und Dienstleistungen <u>13.800,00</u>
	Abschreibungen <u>34.500,00</u>
	Zinsen o.ä. (TH 99) <u>28.800,00</u>
	<b>Saldo ordentliches Ergebnis -77.100,00</b>

#### Anmerkung:

##### Sach- u. Dienstleistungen

Bauliche Unterhaltung gemäß Richtwert der KGSt  
(Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement) 1,2 % von 1.150.000 €.

##### Abschreibungen

3 % von 1.150.000 €.

##### Zinsen

Kalkulatorischer Zinssatz in Höhe von 5 % auf die durchschnittlich (zu 50%) gebundene Investitionssumme von 1.150.000 €.

Die jährlich zusätzlich anfallenden Aufwendungen in Höhe von 77.100,00 € führen durch die interne Leistungsverrechnung/Nutzungsentgelte indirekt zu erhöhten Aufwendungen im Produkt 21701 Gymnasien.

## **Finanzierung**

Im Teilfinanzhaushalt 2015 des Fachbereiches Gebäudemanagement stehen bei der Investitionsmaßnahme 21701800 (GY Helene-L, Brandsch Umstruktur) Mittel in Höhe von 200.000 € zur Verfügung. Unter der gleichen Position werden für die Folgejahre die restlichen erforderlichen Mittel eingeplant.

## **Begründung des Antrages**

### Schulentwicklung

Das Gymnasium Helene-Lange-Schule ist gemäß Schulstrukturreform Phase II (DS 2138/2007) mit Betrieb einer Außenstelle insgesamt als 4-zügige Schule festgelegt worden. Im laufenden Schuljahr 2014/2015 besuchen am Stammhaus sowie in der Außenstelle Badenstedter Straße (ehemals Ihmeschule) 785 Schülerinnen und Schüler das Gymnasium. Aufgrund der konstant hohen Schülerzahlen in den kommenden Jahren wird der Standort dauerhaft zur Bedarfsdeckung benötigt.

### Baubeschreibung

Das 1884 gegründete Gymnasium Helene-Lange-Schule liegt in Linden-Mitte. Die Schülerinnen und Schüler lernen in einem historischen Gebäude, das in der Vergangenheit mehrfach durch An- und Umbauten an wachsende Schülerzahlen und neue Standards angepasst wurde.

Mit der Umstrukturierung des Erdgeschosses sollen diverse zurzeit vorhandene strukturelle, organisatorische, baurechtliche und sicherheitstechnische Probleme in dieser Etage des Hauptgebäudes behoben werden. Im Zuge des Umbaus werden dabei die Rettungswege verbessert, die baurechtliche Nutzbarkeit der Versammlungsstätte wieder hergestellt und die Größe der Lehrerzimmer sowie der Umfang der Sanitäreinrichtungen an die erforderlichen Werte angepasst.

Einzelheiten der beabsichtigten Baumaßnahme können der als Anlage 1 beigefügten Maßnahmenbeschreibung und den als Anlage 3 beigefügten Plänen entnommen werden.

### Barrierefreiheit

Es wird eine behindertengerechte WC-Anlage eingebaut und ein Behinderten-Stellplatz eingerichtet. Durch eine neue Rampe wird das Erdgeschoss der Schule inklusive der Versammlungsstätte barrierefrei erreichbar. Die Planung wurde mit der Beauftragten für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Hannover abgestimmt.

### Terminplanung

Der Baubeginn wird voraussichtlich in den Sommerferien 2015 erfolgen, um bereits möglichst viele lärmintensive Arbeiten außerhalb des Schulbetriebs durchführen zu können. Die weitere bauliche Umsetzung wird in Abstimmung mit der Schulleitung erfolgen, um den Schulbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen. Da parallel weitere Sanierungen für 2016 im Gebäude geplant sind (separate Drucksache folgt), die mit in den Terminplan einzubinden sind, wird die weitere Umsetzung deshalb in Abschnitten bis Ende 2016 erfolgen.

19.2

Hannover / 04.02.2015